



VORSCHLAG FÜR DAS JAHRESPROGRAMM 2024/25
der

Austrian-American Educational Commission
Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission
(Fulbright Austria)

eingesetzt

auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 213 vom 25. Juni 1963

und

des Fulbright-Hays Aktes (P.L. 87-256, 87th Congress) 1961

zur Durchführung gewisser
Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme

(FULBRIGHT-PROGRAMM)

von Fulbright Austria grundsätzlich beschlossen am
10. Jänner 2023

1. Zusammenfassung

Ziel des Fulbright-Programms ist die „Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten“ (BGBl. 213/1963). Gemäß Artikel 3 dieses Abkommens, welches „die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ betrifft, wird hiermit der österreichischen Bundesregierung von Fulbright Austria der Vorschlag für das Programmjahr 2024/25 vorgelegt. Die englische Fassung des Vorschlags wird der US-Bundesregierung (US Department of State, Bureau of Educational and Cultural Affairs) in Washington, DC, zur Kenntnisnahme übersandt.

Gesamtbudget 2024/25: US\$ 2.256.590 oder € 2.311.133

Budget Wechselkurs (03.10.2022): € 1,00000 = US\$ 0,97640

Budget Wechselkurs (03.10.2022): US\$ 1,00000 = € 1,02417

Fulbright-Stipendien:

Für US-Amerikaner/innen	50
Für Österreicher/innen	36
Stipendiat/inn/en insgesamt	86

Von Fulbright Austria verwaltetes Programm*:

US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen höheren Schulen (hiernach “USTA-Programm”)	150
--	-----

* Verwaltungsausgaben von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) teilweise finanziert

2. Das Fulbright-Stipendienprogramm

Die Stipendienraten bzw. -leistungen sowie die verschiedenen Kategorien von Stipendien (Forschende, Studierende, Lehrende, Fremdsprachenassistent/inn/en) sind im Anhang A tabellarisch aufgelistet und werden nach Art und Anzahl im Budgetvorschlag angeführt.

Die budgetierten Ausgaben für österreichische Stipendien (€ 733.163, Anhang B1) und US-Stipendien (€ 702.970, Anhang B2) sind annähernd gleich hoch.

Alle Fulbright-Stipendiat/inn/en werden im Rahmen ihres Stipendiums kranken- und unfallversichert, wobei die Prämien für diese Versicherung vom US Department of State, Bureau of Educational and Cultural Affairs, getragen werden.

2.1 Programmentwicklung seit 2019

Ab dem Programmjahr 2019/20 bis hinein in die Planung des Programmjahrs 2024/25 war die Arbeit von Fulbright Austria von der COVID-19-Pandemie geprägt, welche die Verlässlichkeit der österreichischen Partnerinstitutionen klar dargelegt hat. Nach einer derartigen Herausforderung ist es umso wichtiger, Kontinuität im Programm zu zeigen.

Im Jahr 2022 kam zu den COVID-19-basierenden Herausforderungen auch noch der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hinzu. Fulbright Austria steht hier dem globalen Fulbright-Programm unterstützend bei, um US-Programtteilnehmende, die ihr Fulbright-Stipendium nicht in der Ukraine oder Russland absolvieren konnten bzw. können, die Möglichkeit zu bieten, ihr Fulbright-Stipendium in anderen Ländern umzusetzen. Die Stipendien werden für diese dislozierten Fulbrighter/innen direkt vom Institute of International Education (IIE) ausbezahlt.

2.2 Programmatische Neuerungen aus den Vorjahren

Das BMBWF hat die Stipendienraten für den Incoming-Bereich auf Basis der entsprechenden Sonderrichtlinien erhöht. Damit wurden auch die Fulbright-Mach-Stipendien mit € 1.250 pro Monat dotiert. Fulbright Austria hat dementsprechend auch die Fulbright-IFK Junior Fellow, Fulbright-Austrian-Marshall-Plan-Foundation-Stipendien, Fulbright-„open study“-Stipendien und die Stipendien für „Kombinierer/innen“ (Combined Grantees) auf € 1.250 pro Monat angepasst (Siehe B2). Die programmatischen Neuerungen aus den vergangenen Jahren wurden in den vorliegenden Programmorschlag 2024/25 übernommen:

- a) Die monatlichen Stipendienraten für österreichische Wissenschaftler/innen betragen US\$ 4.000, um diese Raten anderen Stipendien für Wissenschaftler/innen anzugleichen.
- b) Der Reisekostenzuschuss für österreichische Wissenschaftler/innen beträgt € 1.500.
- c) Das durchschnittliche jährliche „Top-Off“-Stipendium für österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en beträgt US\$ 4.000.
- d) Der Reise- und Übersiedlungskostenzuschuss für österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en beträgt € 2.000, um die zu Beginn anfallenden notwendigen Kosten mit abzudecken.
- e) Stipendien für österreichische Studierende, die in zwei- bzw. mehrjährige Studienprogramme inskribiert sind, betragen US\$ 35.000, um die zusätzlichen Kosten des zweiten Jahres mit abzudecken.
- f) Der Reise- und Übersiedlungskostenzuschuss für österreichische Studierende beträgt € 2.000.

- g) Der Reise- und Übersiedlungskostenzuschuss für US-amerikanische Studierende wurde auf € 2.000 erhöht.
- h) Der Reisekostenzuschuss für US-amerikanische Wissenschaftler/innen beträgt € 1.000.

2.3 COVID-19-Sondermaßnahmen

Ab dem Frühjahr 2020 hat die COVID-19-Pandemie den akademischen Austausch im Allgemeinen und den transatlantischen Austausch im Besonderen vor äußerst hohe Herausforderungen gestellt. Alle Beteiligten haben in dieser unvorhersehbaren Situation im Rahmen der Möglichkeiten äußerst hohe Flexibilität gezeigt. Fulbright Austria ist den Partnerinstitutionen in den USA und Österreich für deren herausragende Unterstützung in dieser komplexen Zeit überaus dankbar. Auf dem langen Weg zu einer neuen Normalität sind aber auch mehr als drei Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie die Bedingungen noch nicht stabil geworden. Weiterhin sind die Universitäten und akademischen Institutionen in den USA und Österreich vor länderspezifische Herausforderungen gestellt, die mit individuellen Strategien gelöst werden. Diese Situation fordert somit weiterhin eine Planung hinein in eine unsichere Zukunft. Auch für das Programmjahr 2024/25 ist somit hier viel Flexibilität von Fulbright Austria, den involvierten Regierungen und den spezifischen Partnerinstitutionen gefordert. Der hier präsentierte Programmorschlag ist deshalb auch flexibel zu sehen, und die hier präsentierten Vorgaben müssen abhängig von den künftigen Auswirkungen von COVID-19 angepasst werden.

Mit dem Programmorschlag 2021/22 wurden die „Opportunity Awards“ in „Crisis management support“ umgewandelt, um in zukünftigen Krisen Stipendiat/inn/en zusätzlich finanziell unterstützen zu können. Hierzu wurden € 30.000 budgetiert, die für Zuwendungen zur Bewältigung von Krisen zu Verfügung stehen. Die Verwendung dieser Gelder wird vom Vorstand von Fulbright Austria beschlossen werden.

2.4 Voraussichtliche Einnahmen

Der vorliegende Vorschlag für das Programmjahr 2024/25 geht von folgendem US\$/€-Wechselkurs aus: US\$ 1,00000 = € 1,02417 (3. Oktober 2022). Für eine routinemäßige Neuberechnung des Budgets 2024/25 wird der Wechselkurs vom 1. Oktober 2024 bzw. vom 1. Oktober 2025 verwendet werden. Da die Ein- und Ausgaben in US-Dollar (US\$) weitgehend gleich hoch bleiben, sind Wechselkursschwankungen letzten Endes weitgehend unproblematisch. Der Euro (€) ist die Referenzwährung für die Buchhaltung von Fulbright Austria.

Im folgenden Budgetvorschlag geht man von Regierungsbeiträgen in Höhe des laufenden Jahres sowie von einem Kernprogramm aus, welches erweitert oder eingeschränkt werden kann, sobald Fulbright Austria die genaue Höhe der Geldmittel kennt, die für das Programmjahr 2024/25 zur Verfügung stehen werden (US-Finanzjahr 2024 = 1. Oktober 2024 – 30. September 2025; österreichisches Budgetjahr 2024 = 1. Jänner – 31. Dezember 2024 für das akademische Jahr 2024/25).

Die Einnahmen von Fulbright Austria fallen in zwei Kategorien: Mittel, über welche Fulbright Austria nach ihrem Ermessen frei verfügt, und zweckgebundene Mittel. Zu den frei verfügbaren Mitteln zählen die Basissubventionen bzw. „Kernbeiträge“ der beiden Regierungen, die weitgehend verwendet werden, um die Bewerbungs-, Auswahl-, Betreuungs- und Verwaltungskosten aller Stipendien und der von Fulbright Austria zusätzlich betreuten Programme zu decken sowie einige Stipendien zu finanzieren. Fulbright-Stipendien werden weitgehend durch zweckgebundene Mittel des BMBWF, Zuwendungen von institutionellen Partnern bzw. aus dem Fulbright Austria Trust Fund oder durch Spenden finanziert.

Zusätzlich zu den Stipendien stellt Fulbright Austria alljährlich beträchtliche zusätzliche Sach- und Geldmittel für Stipendiat/inn/en auf (u.a. zusätzliche Stipendien, die Befreiung von Studiengebühren, Gehälter, Zuwendungen für Aufenthaltskosten, Unterkünfte), die den Stipendiat/inn/en direkt zukommen. Diese Wertschöpfung wird nicht im Budget, sondern erst nachträglich im Jahresbericht erfasst. Im Programmjahr 2021/22 beliefen sich die zusätzlichen Sach- und Geldmittel für Stipendiat/inn/en laut Jahresbericht auf € 1.367.571,82. Durch diese zusätzlichen Mittel konnte der Wert der ausbezahlten Fulbright-Stipendien (€ 1.088.499,23) mehr als verdoppelt werden.

Voraussichtliche Einnahmen	2023-24	2024-25	Differenz
Wechselkurs	0,86207	1,02417	
Frei verfügbare Mittel: Basissubventionen			
Österreichischer Regierungsbeitrag – Fulbright Programm	€ 369.178	€ 369.178	€ 0
US Department of State: Bureau for Educational and Cultural Affairs	€ 386.522	€ 479.866	€ 93.344
Zweckgebundene Mittel			
BMBWF – Postgraduierten-Stipendien	€ 350.000	€ 350.000	€ 0
BMBWF – Postgraduierte-Reserven aus früheren Jahren	€ 89.655	€ 172.327	€ 82.672
BMBWF – Fulbright-Mach-Postgraduate-Stipendien	€ 41.400	€ 45.000	€ 3.600
Drittmittel aus Partnerschaftsabkommen	€ 555.500	€ 547.615	-€ 7.885
Verwandte Programme			
US Department of State – EducationUSA (Studienberatung)	€ 25.862	€ 34.822	€ 8.960
US Embassy Austrian-American Partnership Fund	€ 8.621	€ 10.242	€ 1.621
BMBWF – USTA-Programm	€ 50.000	€ 50.000	€ 0
BML – USTA-Programm	€ 5.000	€ 5.000	€ 0
Sonstige Einnahmen			
Verwaltungsbeiträge	€ 8.621	€ 10.242	€ 1.621
Entnahme Fulbright Opportunity Fund: Spenden	€ 100.000	€ 100.000	€ 0
Entnahme Specialist in the Arts Fund: Spenden	€ 0	€ 7.145	€ 7.145
Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fonds)	€ 194.732	€ 129.696	-€ 65.035
Einnahmen gesamt	€ 2.185.091	€ 2.311.133	€ 126.042

Budgetierte Ausgaben	2023-24	2024-25	Differenz
Österreichische Stipendienprogramme			
Wissenschaftler/innen	€ 74.741	€ 87.385	€ 12.644
Fremdsprachenassistent/inn/en	€ 81.724	€ 91.450	€ 9.726
Postgraduate Studierende (Master's)	€ 471.655	€ 554.328	€ 82.673
<i>Österreichisches Programm gesamt</i>	<i>€ 628.121</i>	<i>€ 733.163</i>	<i>€ 105.042</i>
US-Stipendienprogramme			
Gastprofessor/inn/en (Uni/FH Partnerships)	€ 389.923	€ 375.440	-€ 14.483
Dozent/inn/en	€ 70.241	€ 73.483	€ 3.242
Forschende	€ 34.000	€ 24.500	-€ 9.500
Spezialist/inn/en	€ 0	€ 14.290	€ 14.290
Intercountry Lecturers	€ 2.200	€ 2.200	€ 0
US-Studierende (full-time research)	€ 144.506	€ 153.956	€ 9.450
US-Studierende (degree seeking)	€ 0	€ 16.801	€ 16.801
US-Studierende ("Kombinierer/innen": inskribierte Studierende und USTAs)	€ 41.100	€ 42.300	€ 1.200
<i>US-Programm gesamt</i>	<i>€ 681.970</i>	<i>€ 702.970</i>	<i>€ 21.000</i>
Crisis management support	€ 30.000	€ 30.000	€ 0
Stipendienprogrammausgaben gesamt	€ 1.340.091	€ 1.466.133	€ 126.042
Programmergänzende Ausgaben	€ 195.000	€ 195.000	€ 0
Administration	€ 650.000	€ 650.000	€ 0
Ausgaben gesamt	€ 2.185.091	€ 2.311.133	€ 126.042

2.5. Erläuterungen

EINNAHMEN

Basissubvention der Österreichischen Bundesregierung: Dieser Beitrag beläuft sich 2023 auf € 369.178 und wird in dieser Höhe für das Programmjahr 2024/25 budgetiert.

Basissubvention der US-Regierung: Der US-Regierungsbeitrag beläuft sich 2023/24 auf US\$ 468.541 und wird in dieser Höhe für 2024/25 budgetiert.

Zweckgebundene Mittel

BMBWF-Postgraduate-Stipendien: Seit dem Studienjahr 2005/06 werden Postgraduate-Stipendien für die USA mit den Mitteln des BMBWF ausschließlich im Rahmen des Fulbright-Programms gefördert. Hierfür sind seit 2018/19 € 350.000 vorgesehen.

BMBWF-Postgraduate-Reserve: Nach den ersten Jahren, in denen Fulbright Austria die BMBWF-Mittel für Postgraduate-Stipendien verwaltete, hatte Fulbright Austria aus zwei Gründen einen Überschuss an erhaltenen Mitteln: (a) durch den Ausfall bzw. Rücktritt von nominierten Kandidat/inn/en und (b) dadurch, dass einige Kandidat/inn/en von den Universitäten so großzügige Angebote erhielten, dass sie den vollen Stipendienbeitrag, der pro Stipendiat/inn/en budgetiert war, nicht ausschöpften. Aus diesen Mitteln werden € 172.327 für Stipendien für österreichische Studierende für das Studienjahr 2024/25 budgetiert.

Fulbright-Mach-Stipendien: Das BMBWF finanziert bis zu vier Fulbright-Mach-Stipendien für qualifizierte US-Fulbright-Studierende. Die Stipendiat/inn/en werden die üblichen Reisetipendien, Versicherung, Orientierungsveranstaltungen, Unterstützung, usw. erhalten, die Teil der Fulbright-Stipendien von Fulbright Austria sind. Fulbright Austria kann monatlich vier Mach-Stipendien von € 1.250 für neun Monate (€ 11.250 pro Stipendiat/in pro Programmjahr) direkt an die Stipendiat/inn/en auszahlen. Die vier Fulbright-Mach-Stipendien stellen eine Zuwendung an das Programm in der Höhe von € € 45.000 pro Jahr dar.

Drittmittel/Partnerschaften: Seit 1988 hat die Einführung von aktuell 25 Partnerschaften die Anzahl der von Fulbright Austria vergebenen Stipendien und die Höhe der Förderungen für einzelne Stipendiat/inn/en – vor allem im Bereich des US-Scholar-Programms, aber auch für das US-Student-Programm – wesentlich erhöht. Durch diese Partnerschaften übernehmen österreichische Universitäten und Fachhochschulen, Museen, andere Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie US-amerikanische Stiftungen weitgehend die Aufenthaltskosten von US-Fulbright-Professor/inn/en, die dann als Fulbright-Stipendiat/inn/en wichtige Beiträge zur Internationalisierung der österreichischen Hochschullandschaft in der Lehre und Forschung leisten.

Fulbright Austria hat zurzeit mit folgenden Institutionen und Organisationen Vereinbarungen, um Kosten für einzelne Stipendien mitzufinanzieren:

- 1) **Austrian Marshall Plan Foundation:** Fünf Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Awards for Graduate Studies and PhD Research in Science and Technology
- 2) **Dietrich W. Botstiber Foundation:**
 - Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria
 - Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the United States
- 3) **Diplomatische Akademie Wien:**
 - Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Studies
 - Fulbright-Diplomatic Academy Student Award
- 4) **FH Burgenland:** Fulbright-University of Applied Sciences Burgenland Visiting Professor
- 5) **FH JOANNEUM:** Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Visiting Professor
- 6) **FH Salzburg:** Fulbright-Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor
- 7) **FH St. Pölten:** Fulbright-St. Pölten University of Applied Sciences Visiting Professor
- 8) **Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK):**
 - Fulbright-IFK Senior Fellow in Cultural Studies
 - Fulbright-IFK Junior Fellow in Cultural Studies
- 9) **IMC FH Krems:** Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor
- 10) **Johannes-Kepler-Universität Linz:** Fulbright-Johannes Kepler University Linz Visiting Professor
- 11) **Karl-Franzens-Universität Graz:** Fulbright-Karl Franzens University Graz Visiting Professor
- 12) **MCI Innsbruck:** Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor
- 13) **Medizinische Universität Innsbruck:** Fulbright-Medical University of Innsbruck Visiting Professor
- 14) **Naturhistorisches Museum Wien:** Fulbright-Natural History Museum Vienna Visiting Researcher
- 15) **NAWI Graz:** Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in Natural Science (gemeinschaftlich finanziert von der TU Graz und KFU Graz)
- 16) **Paracelsus Medizinische Privatuniversität:** Fulbright-Paracelsus Medical University Visiting Professor
- 17) **Sigmund-Freud-Privatstiftung:** Fulbright-Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis
- 18) **TU Graz:** Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor
- 19) **Universität für Bodenkultur:** Fulbright-University of Natural Resources and Applied Life Sciences Visiting Professor
- 20) **Universität Innsbruck:** Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor
- 21) **Universität Klagenfurt:** Fulbright-Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Visiting Professor
- 22) **Universität Salzburg:** Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor

- 23) **Universität Wien:** Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sciences
- 24) **University of Minnesota:** Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (Social Sciences, Humanities, or Fine Arts)
- 25) **Wirtschaftsuniversität Wien:** Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business) Visiting Professor

Die Gesamtsumme, die sich aus der externen Finanzierung für österreichische und US-Stipendienprogramme ergibt, die auf kostenteiligen Vereinbarungen und Partnerschaften basieren, beträgt im Jahre 2024/25 voraussichtlich **€ 547.615** und stellt somit den größten Einzelposten bei den Einnahmen von Fulbright Austria dar. In diesem Betrag sind jedoch zusätzliche direkte Zahlungen von den Partnerinstitutionen an die Stipendiat/inn/en sowie Sachzuwendungen, wie z.B. Unterkunft, nicht enthalten.

Artverwandte Programme

Studienberatung, EducationUSA: Fulbright Austria erhält **€ 34.822** im Rahmen von EducationUSA, hat zwei ausgebildete „Educational Adviser“ als Mitarbeiter/innen, gilt als „comprehensive educational advising center“ und ist bei den wichtigsten Bildungs- und Mobilitätswesen vertreten. Zudem erhält Fulbright Austria von der Kulturabteilung der US-Botschaft **€ 10.242** für Outreach-Initiativen.

BMBWF-USTA (US-Fremdsprachenassistent/inn/en): Fulbright Austria erhält zusätzliche Mittel vom BMBWF, um einen Teil der Verwaltungskosten für das USTA-Programm zu decken. Mit seinem Schreiben vom 4. März 2021 hat Bundesminister Faßmann den jährlichen Beitrag auf **€ 50.000** angehoben. Die Kosten für die Programmverwaltung betragen um die € 100.000 pro Jahr und müssen von Fulbright Austria aus Eigenmitteln bzw. Zuwendungen für das Fulbright-Programm gedeckt werden.

Fulbright Austria betreut seit 1963 ein Programm des für Bildung zuständigen Ministeriums, welches US-Hochschulabsolvent/inn/en als Fremdsprachenassistent/inn/en (USTAs) an österreichische Sekundarschulen vermittelt. Zu den Tätigkeiten von Fulbright Austria zählen dabei neben der umfassenden Bewerbung des Programms in den Vereinigten Staaten die Bearbeitung und Beurteilung der Bewerbungen sowie die Ausarbeitung von Nennungsvorschlägen für die zuständige Fachabteilung des Ministeriums. Nach Zuerkennung der Assistenzstellen durch das Ministerium verständigt Fulbright Austria zukünftige USTAs, informiert sie laufend über das Programm, ist bei der Erledigung der aufwendigen und zunehmend komplizierter werdenden fremden- und aufenthaltsrechtlichen Formalitäten behilflich und nimmt an Orientierungsprogrammen zu Beginn des Schuljahres vor Ort teil.

USTAs haben nicht denselben Status wie Fulbright-Stipendiat/inn/en, weil sie sich in den USA nicht im Rahmen des Fulbright-Programms bewerben und kein Fulbright-Stipendium in Österreich erhalten. Sie reichen direkt bei Fulbright Austria ihre Bewerbungen ein und beziehen, nach erfolgter Platzierung durch das BMBWF, Gehälter über die jeweiligen Bildungsdirektionen bzw. Schulerhalter in Österreich.

Fulbright Austria wird 2024/25 voraussichtlich 150 USTAs vermitteln können, die einen zusätzlichen Wert außerhalb des Fulbright-Programms von über **€ 1,9 Mio.** darstellen.

BML-USTA (US-Fremdsprachenassistent/inn/en): Fulbright Austria vermittelt USTAs auch an zehn bis zwölf Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten des BML, daher übernimmt das BML anteilig Verwaltungskosten in Höhe von zirka **€ 5.000**. Diese anteiligen Verwaltungskosten werden von den Bundeslehranstalten, die USTAs beschäftigen, selbst getragen.

Sonstige Einnahmen

Verwaltungsbeiträge: Fulbright Austria verlangt von Teilnehmer/innen, die im USTA-Programm des BMBWF platziert wurden, einen Unkostenbeitrag und erwartet daraus einen Gesamtertrag von **€ 10.242**.

Spenden – Fulbright Austria Opportunity Fund: Spenden, die im laufenden Jahr eingehen, fließen dem „Fulbright Austria Opportunity Fund“ zu und werden zweckgebunden gehalten, um Stipendien in den darauffolgenden Jahren zu finanzieren. Aus schon eingegangenen und zu erwartenden Spenden werden **€ 100.000** für Stipendien budgetiert. Spenden für den Fulbright-Specialist in the Arts werden separat angeführt. Hiervon werden **€ 7.145** budgetiert.

Entnahmen aus eigenem Trust Fund (ERP Fond): Fulbright Austria hat für das Programmjahr 2024/25 **€ 129.697** aus ihrem Trust Fund (ERP Fund) budgetiert und wird diesen Betrag anpassen, sobald die genaue Finanzierungslage für dieses Programmjahr feststeht.

AUSGABEN

Programmergänzende Ausgaben

Zu den Fulbright-Stipendien kommen als programmergänzende Ausgaben eine Reihe von Kosten für begleitende Maßnahmen bzw. artverwandte Aktivitäten. Diese umfassen u.a.:

- die oben angeführte zeit- und arbeitsintensive Administration des USTA-Programms;
- Studienberatung für die österreichische Öffentlichkeit (von sehr allgemeinen Anfragen zu Bildungseinrichtungen und Studienmöglichkeiten in den USA bis hin zu Auskünften über spezifische Institutionen und Studiengänge sowie Fragen bezüglich der Anerkennung des Studiums und Gleichwertigkeit der Abschlüsse);
- die Vertretung und Bewerbung des Fulbright-Stipendienprogramms im Rahmen von Veranstaltungen und Messen an österreichischen Hochschulen;
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media;

- die Organisation und Durchführung von Orientierungsprogrammen für neu angekommene US-Fulbright-Stipendiat/inn/en und für österreichische Stipendiat/inn/en vor Antritt ihres US-Aufenthalts;
- die Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops, wie z.B. dem jährlich stattfindenden Fulbright Seminar;
- die Zusammenarbeit mit dem Verband „Austrian Fulbright Alumni“ und Fulbright Austria Alum Chapters;
- Sonderprojekte.

Die Gehälter und Lohnnebenkosten von ausgebildeten Studienberater/innen bzw. eine/s/r Sachbearbeiter/in („Program Officers“), die mit der Verwaltung des USTA-Programms betraut ist, werden auch unter diesem Posten geführt.

In diesem Bereich geht der Programmorschlag für 2024/25 von den hochgerechneten Kosten von insgesamt **€ 195.000** aus.

Administration/Verwaltung

Für 2023/24 wurden im Bereich „Administration/Verwaltung“ insgesamt **€ 650.000** budgetiert.

Die Gehälter und Lohnnebenkosten des Generalsekretärs, eines Alumni Relations Managers, vierer Program Officers sowie einer Office Managerin werden ebenso unter „Administration“ budgetiert. Hierzu kommen studentische Teilzeitkräfte, die mit der Unterstützung der Abläufe, der Erfassung und Bereinigung von Alumnae- bzw. Alumni-Daten sowie mit Content-Bearbeitung beschäftigt werden, Investitionen in Infrastruktur, und eine notwendige Erhöhung der Ausgaben für Kommunikation und Programmwerbung. Reinigung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Wirtschaftsprüfung und EDV-Betreuung werden extern für Fulbright Austria über die Vergabe von Verträgen abgewickelt.

Diese Kosten werden im Programmorschlag 2024/25 gleichgehalten.

Da Fulbright Austria als Kulturinitiative- bzw. Einrichtung des Q21 anerkannt wird, werden die Räumlichkeiten von Fulbright Austria im MuseumsQuartier von der Direktion zu Bedingungen, die unter den marktüblichen liegen, zur Verfügung gestellt.

A: Information über die monatlichen Aufenthaltsstipendien

Reisekostenzuschuss	€ 1.000 – 2.000
----------------------------	-----------------

Österreichische Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in US\$	Dauer in Monaten
Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (1)	US\$ 2.500	4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	US\$ 5.000	4
Forschende (3)	US\$ 4.000	4
	Jährl. Summe in US\$	Dauer in Monaten
Studierende (5): einjährige Programme	US\$ 25.000	9
Studierende (11): zweijährige Programme	US\$ 35.000	18
Österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en (15)	US\$ 4.000	9

US-Stipendiat/inn/en	Monatl. Summe in €	Dauer in Monaten
Gastprofessor/inn/en (18)	(17) (1) Uni Klagenfurt	4 4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	€ 4.310	4
Lecturer American Studies (1)	€ 4.000	4
Fulbright-Freud & NHM Visiting Scholar (2)	€ 3.300	4
Fulbright-Diplomatic Academy Lecturer (1)	€ 3.300	6
Fulbright-IFK Visiting Fellow (US Scholar) (1)	€ 2.325	4
Fulbright-NAWI Graz Specialist (1)**	€ 6.145	Bis zu 1,5
Fulbright-Specialist in the Arts (1)**	€ 6.145	Bis zu 1,5
Fulbright-IFK Junior Fellow (Student) (1)	€ 1.250	9
US-Studierende (full-time research) (10) (Fulbright-Mach; Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation)	€ 1.250	9
US-Studierende (degree seeking)	€ 745	9
Fulbright-Diplomatic Academy Student (1)	€ 7.350* (Einmalzahlung)	
US-Studierende ("Kombinierer/innen") (12)***	€ 1.250	1
US Teaching Assistantship-Gehalt pro Monat (brutto)	€ 1.654,30	8

* Die Studiengebühren werden in gleichen Teilen von Fulbright Austria und der Diplomatischen Akademie übernommen.

** 200 US\$/Tag entsprechend dem Fulbright Specialist-Tagessatz

*** Fremdsprachenassistent/inn/en mit einem Combined Grant werden von den Bildungsdirektionen (vormals Landesschulräten) für 8 Monate (€ 1.654,30/Monat) besoldet und bekommen ein Monatsstipendium für Juni, um das Studienjahr abschließen zu können.

B1: Österreichische Stipendienprogramme

	Wissenschaftler/innen	Grants	Travel	Summe in €
1	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
2	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
3	Scholar	US\$ 16.000	€ 1.500	
4	Scholar U of M	US\$ 10.000	€ 1.500	
5	Botstiber	US\$ 20.000	€ 1.500	
	Subtotal	US\$ 78.000	€ 7.500	€ 87.385
	Fremdsprachenassistent/inn/en	Grants	Travel	
1	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
2	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
3	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
4	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
5	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
6	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
7	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
8	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
9	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
10	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
11	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
12	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
13	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
14	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
15	FLTA	US\$ 4.000	€ 2.000	
	Subtotal	US\$ 60.000	€ 30.000	€ 91.450
	Postgraduate Studierende	Grants	Travel	
1	Student	US\$ 25.000	€ 2.000	
2	Student	US\$ 25.000	€ 2.000	
3	Student	US\$ 25.000	€ 2.000	
4	Student	US\$ 25.000	€ 2.000	
5	Student	US\$ 25.000	€ 2.000	
6	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
7	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
8	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
9	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
10	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
11	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
12	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
13	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
14	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
15	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
16	Student	US\$ 35.000	€ 2.000	
	Subtotal	US\$ 510.000	€ 32.000	€ 554.328
	Österreichisches Programm gesamt	US\$ 648.000	€ 69.500	€ 733.163

B2: US-Stipendienprogramme

		Total	Total		Funding
	Gastprofessor/inn/en (UNI/FH)	Grants	Travel	Total	Partner
	Visiting Professors				
1	BOKU	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
2	FH Burgenland	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
3	FH Joanneum	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
4	FH Krems	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
5	FH Salzburg	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
6	FH St. Pölten	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
7	Universität Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
8	KFU Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
9	Universität Klagenfurt	€ 17.440	€ 1.000	€ 18.440	€ 17.440
10	Universität Linz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
11	MCI Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
12	MedUni Innsbruck	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
13	NAWI Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
14	Paracelsus Medizinische Privatuniversität	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
15	Salzburg	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
16	TU Graz	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
17	Universität Wien	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
18	WU Wien	€ 20.000	€ 1.000	€ 21.000	€ 20.000
	Subtotal	€ 357.440	€ 18.000	€ 375.440	€ 357.440
	Gastprofessor/inn/en				
1	American Studies	€ 16.000	€ 1.000	€ 17.000	€ 0
2	Botstiber	€ 20.483	€ 1.000	€ 21.483	€ 21.508
3	Diplomatic Academy	€ 19.800	€ 1.000	€ 20.800	€ 19.800
4	Freud Museum	€ 13.200	€ 1.000	€ 14.200	€ 6.600
	Subtotal	€ 69.483	€ 4.000	€ 73.483	€ 47.908
	Forschende				
1	IFK	€ 9.300	€ 1.000	€ 10.300	€ 4.650
2	Nat. Hist. Museum	€ 13.200	€ 1.000	€ 14.200	€ 13.200
	Subtotal	€ 22.500	€ 2.000	€ 24.500	€ 17.850
	Spezialist/inn/en	*	**		
1	NAWI Graz Specialist	€ 6.145	€ 1.000	€ 7.145	€ 7.145
2	Specialist in the Arts	€ 6.145	€ 1.000	€ 7.145	
	Subtotal	€ 12.290	€ 2.000	€ 14.290	€ 7.145
	Intercountry			€ 2.200	

* 200 US\$/Tag entsprechend dem Fulbright Specialist-Tagessatz

** Die tatsächlichen Reisekosten

B2: US-Stipendienprogramme

	US-Studierende (full-time research)	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	IFK Junior Fellow	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 5.625
1	Fulbright-Mach	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	
2	Fulbright-Mach	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	
3	Fulbright-Mach	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	
4	Fulbright-Mach	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	
1	Fulbright-Marshall	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 18.028
2	Fulbright-Marshall	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 18.028
3	Fulbright-Marshall	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 18.028
4	Fulbright-Marshall	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 18.028
5	Fulbright-Marshall	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	€ 18.028
1	Fulbright	€ 11.250	€ 2.000	€ 746	€ 13.996	
	Subtotal	€ 123,750	€ 22.000	€ 8.206	€ 153,956	€ 95.765
	US-Studierende (degree seeking)	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	Fulbright-Diplomatic Academy	€ 14.055	€ 2.000	€ 746	€ 16.801	
	Subtotal	€ 14.055	€ 2.000	€ 746	€ 16.801	€ 0
	US-Studierende ("Kombinierer")	Grants	Travel	Other	Total	Partner
1	Combined	€ 1.250	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
2	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
3	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
4	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
5	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
6	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
7	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
8	Combined	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
9	Combined Comm.	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
10	Combined Comm.	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
11	Combined Comm.	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
12	Combined Comm.	€	€ 2.000	€ 275	€ 3.525	
	Subtotal	€ 15.000	€ 24.000	€ 3.300	€ 42.300	€ 0
	US-Programm gesamt	€ 614.518	€ 74.000	€ 12.252	€ 702.970	€ 526.108